

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 32

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Donnerstag, 8. Februar
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 8 février
1917

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

No 32

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Höchstpreise von Reis und Zueker und deren Mahl- und Umwandlungsprodukte. — Konsulate. — Schweizer Mustermesse. — Schweizerische Nationalbank. — Postscheck- und Giroverkehr. — Wochenweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken. — Internationaler Postgiroverkehr. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Consuls. — Banque Nationale Suisse. — Chèques et virements postaux. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques. — Service international des virements postaux. — Titulaires de comptes de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des vermissten, angeblich abbezahlten Kaufschuldbriefes für Fr. 1200 (ursprünglich Fr. 1800) auf Hs. Jakob Schneider, Hs. Heinrichen aus dem Hof-Bäretswil, dató im Böldler-Bauma, zugunsten von Gemeindegamann Joh. Bosshard, in Bauma, d. d. 23. Oktober 1876 (letzter bekannter Gläubiger: Der ursprüngliche, letzte bekannte Schuldnerin: Frau Katharina Rüegg geb. Schneider, von Bauma, wohnhaft gewesen im Hof-Bäretswil), oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben in stande ist, aufgefordert, der Bezirksgerichtskanzlei Pfäffikon binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, von dem Vorhandensein des Schuldtitels Anzeige zu machen, widrigenfalls derselbe für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt würde. (W 113^a)

Pfäffikon, den 6. Februar 1917.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: J. Keller.

Der allfällige Inhaber der Anweisung Nr. 80560 für Fr. 1127.90, ausgestellt von Dr. Georg Wettstein, Rechtsanwalt, in Zürich, auf die Depositenkasse Heimplatz der Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich, an die Order der Frau Martha Lewis Klén in Humboldt, Tennessee, U. S. A., lautend, d. Zürich, den 18. September 1915, wird hierdurch aufgefordert, diese Urkunde binnen sechs Monaten, von heute an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst sie als kraftlos erklärt würde. (W 114^a)

Zürich, den 6. Februar 1917.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, V. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Es wird vermisst:

Der Versicherungsbrief Nr. 7014, datiert Gossau, den 10. Mai 1901, im Werte von Fr. 1000. Ursprünglicher Kreditör: Frau Zwicker-Sutter, Herisau; ursprünglicher Debitor: Th. Hafner, Landegg, Gossau.

Der oder die allfälligen Inhaber dieses Werttitels werden aufgefordert, denselben bis spätestens 15. Februar 1918 dem Bezirksgerichtspräsidium von Gossau vorzuweisen, ansonst derselbe kraftlos erklärt wird, eventuell eine Neuerrstellung erfolgt. (W 115^a)

Lachen-Vonwil, den 6. Februar 1917.

Das Bezirksgerichtspräsidium von Gossau.

Es werden vermisst:

1. Obligation Nr. 24 des Darlehenskassenvereins St. Josefens-Abtwil, Wert Fr. 2000, d. d. 23. Juni 1905, ohne Talon und Couponbogen, lautend auf den Inhaber.
2. Obligation Nr. 47 des Darlehenskassenvereins St. Josefens-Abtwil, Wert Fr. 1000, d. d. 2. Dezember 1905, ohne Talon und Couponbogen, lautend auf den Inhaber.

Der oder die allfälligen Inhaber dieser Wertpapiere werden aufgefordert, dieselben bis spätestens 15. Februar 1920 dem Bezirksgerichtspräsidium von Gossau vorzuweisen, ansonst dieselben kraftlos erklärt werden. (W 116^a)

Lachen-Vonwil, den 6. Februar 1917.

Das Bezirksgerichtspräsidium von Gossau.

Selon ordonnance de ce jour, au détenteur inconnu du titre ci-après qui a été égaré: Cédule 4½ % de la Caisse hypothécaire du canton de Fribourg, de fr. 518, délivrée à Mademoiselle Marie-Louise Spinelli, à La Tour de Peilz (Vaud), n° 16762, série A, du 13 juillet 1909, avec coupons au 1^{er} juillet 1917, 1918, 1919, d'avoir à le produire au greffe du tribunal de la Sarine, dans le délai de trois mois, dès la première publication du présent avis, faute do quoi l'annulation en sera prononcée. (W 112^a)

Fribourg, le 6 février 1917.

Le président: M. Berset.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Federn für die Textilbranche und Stanzerie. — 1917. 5. Februar. Hans Rüegg, von Dürnten, und Kaspar Jakob Schmid, von Lindau (Zürich), beide in Meilen, haben unter der Firma Rüegg & Schmid in Meilen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1917 ihren Anfang nahm. Fabrikation von Federn für die Textilbranche und Stanzerie. In Hofstetten.

Baumwoll-, Leinen- und Wollwaren. — 5. Februar. Die Firma R. Jeuch-Brenner in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 156 vom 20. Juni 1912, Seite 1122) verzeigt als Geschäftslokal: Stapferstrasse 19.

5. Februar. Neu-Graphic A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 282 vom 8. November 1913, Seite 1991). In ihrer Generalversammlung vom 3. Juni 1916 haben die Aktionäre den § 31 ihrer Statuten vom 28. November 1908 revidiert, wodurch indessen die bisher publizierten Bestimmungen eine Aenderung nicht erfahren.

Spielwarenindustrie. — 5. Februar. Die Firma Schwarzenbach & Brunner in Wald (S. H. A. B. Nr. 192 vom 17. August 1916, Seite 1282), Spielwarenindustrie, Gesellschafter: Robert Schwarzenbach und Heinrich Brunner, ist infolge Verkaufs des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Maschinenwerkstätte und Eisengiesserei. — 5. Februar. Die Firma Egli & Cie. in Dürnten (S. H. A. B. Nr. 12 vom 17. Januar 1894, Seite 48), Maschinenwerkstätte und Eisengiesserei, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Wilhelm Egli, Vater, Kommanditäre: Wilhelm Egli, Sohn, und Jean Egli, Sohn, und damit die Prokura des letztern, ist infolge Hinschiedes der beiden erstgenannten Gesellschafter, Abtretung des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Wattenfabrik. — 5. Februar. Die Firma Gebr. Mallaun in Regensburg (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1914, Seite 9), Wattenfabrik, Gesellschafter: Ferdinand Mallaun und Karl Mallaun, ist infolge Aufgabes des Geschäftes und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

5. Februar. «Sirius» Gasfernzünder A.-G. Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 409 vom 27. Oktober 1904, Seite 1633). Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in der Generalversammlung vom 10. Februar 1915 die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen und die Tilgung der sämtlichen Passiven konstatiert. Diese Firma und damit die Unterschriften von Dr. Gottlieb Brauchlin, Arnold Sausor und Adolf Schulthess werden daher anmit gelöscht.

Manufakturwaren. — 5. Februar. In der Firma Gebrüder Schellenberg in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 53 vom 3. März 1910, Seite 337) ist der Gesellschafter Gottlieb Schollenberg infolge Todes ausgeschieden.

Baumwolle, Schmieröle, Fette. — 5. Februar. Die Firma Jean Kern in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 190 vom 29. Juli 1908, Seite 1858), Baumwollagentur und Import von Schmierölen und Fetten, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Metallfabrikate und Rohmetalle. — 5. Februar. Die Firma E. Gurgel in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 153 vom 3. Juli 1916, Seite 1053) ist infolge Assoziation erloschen.

Ezra Gurgel-Hackel, und Frieda Gurgel geb. Hackel, von Wielopole (Galizien), in Zürich 4, haben unter der Firma Gurgel & Co. in Zürich 4 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1917 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma übernimmt. Metallfabrikate und Rohmetalle: Sihlhallenstrasse 33.

Wäscheversand, Altmittel. — 5. Februar. Die Firma D. Guttman in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 156 vom 6. Juli 1916, Seite 1073), Handel in Altmittel und Wäscheversand, ist infolge teilweiser Aufgabes des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

6. Februar. Landw. Verein Affoltern a. A. in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 145 vom 13. Juni 1911, Seite 1005). Adolf Bär, Gottlieb Sigrist und Heinrich Frei sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Adolf Meier, Präsident, bisher Vizepräsident: Adolf Hunziker, von Schöffland, in Affoltern a. A., Vizepräsident; Fritz Vollenweider, Aktuar, bisher, und den Beisitzern: Jakob Schneebeli, von Obfelden, in Affoltern a. A., und Gottlieb Stehli, von und in Affoltern; alle Landwirte. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar für diese Genossenschaft.

Hotel. — 6. Februar. Die Firma Jos. Keller in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1914, Seite 513), Betrieb des Hotel Wanner, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

6. Februar. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. Januar 1917 haben die Aktionäre der Aufzüge- und Räderfabrik Seebach (S. A. «Arsag» Fabrique d'ascenseurs de Seebach) in Seebach bei Zürich (S. H. A. B. Nr. 153 vom 3. Juli 1916, Seite 1053) eine Statutenrevision durchgeführt, derzufolge den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber als Aenderungen zu konstatieren sind: Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, den Sitz der Gesellschaft zu verlegen und Zweigniederlassungen zu gründen. Zweck der Gesellschaft ist der Bau von Maschinen und Apparaten, Handel mit solchen, sowie die Beteiligung an andern Unternehmungen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Die Unterschrift von Dr. Rudolf von Schulthess; sowie die Prokura von Emil Voser sind erloschen. Es führen nunmehr rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft durch kollektive Zeichnung je zu zweien: Die Mitglieder des Verwaltungsrates: Reinhold Becker, Kaufmann, von Hannover, in Horgen, Präsident, und Freiherr Ewald von Kleist, Gutsbesitzer, von Potsdam (Preussen), auf Schloss Buonas (Zug); die Direktoren: Hans Kohler, von Liesberg (Bern), in Zürich 7; Oskar Schweickhardt, von Budapest, in Zürich 7, und Robert Wilhelm Petrzilka (bisher Geschäftsführer), sowie der Prokurist: Stephan Ochninger, von Elgg (Zürich), in Zürich 6.

Seide und Seidenstoffe. — 6. Februar. Inhaber der Firma C. Vetterli in Wädenswil ist Conrad Vetterli, von Hirzel, in Wädenswil, Handel in Seide und Seidenstoffen. An der Türgasse.

Wäsche, Schürzen, Trikotage. — 6. Februar. Inhaberin der Firma L. Kessler in Zürich 3 ist Laura Kessler geb. Horn, von Lutowiska (Lisko, Galizien), in Zürich 3. Wäsche- und Schürzenfabrikation, Trikotage en gros. Berthastrasse 3. Die Firma erteilt Prokura an den Ehomann der In-

haberin, Josef Beer Kessler-Horn. Zwischen den genannten Ehegatten besteht gerichtliche Gütertrennung.

6. Februar. Schweizerischer Elektrotechniker Verein in Zürich (S. H. A. B. Nr. 233 vom 5. Oktober 1914, Seite 1565). Theodor Gottlieb Kölliker ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Vorstandsmitglied gewählt: Heinrich Schuh, Ingenieur, von Iseltwald (Bern), in Aarau.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1917. 26. Januar und 5. Februar. Unter dem Namen Pensions- und Hülfskasse der Bernischen Kraftwerke besteht in Bern eine Genossenschaft mit unbestimmter Dauer und mit dem Zweck, die bei den Bernischen Kraftwerken beschäftigten Beamten, ständigen Angestellten und ständigen Arbeiter sowie deren Angehörige gegen die wirtschaftlichen Nachteile von Invalidität, Alter und Tod nach Massgabe der Statuten zu versichern. Die Statuten wurden am 11. Januar 1917 festgestellt. Mitglieder sind alle bei den Bernischen Kraftwerken (B. K. W.) beschäftigten Beamten, ständigen Angestellten und ständigen Arbeiter, die sich über einen befriedigenden Gesundheitszustand ausweisen. Der Ausweis wird geleistet durch schriftliches Zeugnis eines Vertrauensarztes der Gesellschaft. Die Aufsichtskommission kann mit Zustimmung der Direktion der B. K. W. auch Beamte, Angestellte und Arbeiter der den B. K. W. angegliederten Gesellschaften als vollberechtigte Mitglieder aufnehmen. Vom Eintritt in die Kasse sind ausgeschlossen alle Beamten; Angestellten und Arbeiter, deren Gesundheitszustand oder Körperbeschaffenheit eine frühzeitige Invalidität besorgen lassen, oder die nur auf Probe oder vorübergehend oder für einzelne Dienstleistungen oder nebenamtlich angestellt sind. Sämtliche Beamte, ständigen Angestellten und ständigen Arbeiter werden Mitglieder, sofern sie den verlangten Gesundheitsausweis beibringen. Der Eintritt erfolgt bei den Beamten, fixbesoldeten Angestellten und fixbesoldeten Arbeitern drei Monate nach erfolgter definitiver Anstellung; bei den Angestellten und Arbeitern im Stundenlohn, nachdem sie ein Jahr andauernd und voll beschäftigt im Dienste der B. K. W. gestanden sind. Die Mitgliedschaft erlischt durch Invalidität, Tod, Ausschluss aus der Kasse und Austritt aus den Diensten der Bernischen Kraftwerke. Art. 684, Al. 3, O. R. betreffend den Austritt und Kündigungsfrist wird vorbehalten. Ein Mitglied kann durch Beschluss der Kassaverwaltung ausgeschlossen werden, wenn es die Kasse unredlich ausbeutet, oder auszubeuten versucht oder sich den Beschlüssen der Verwaltung widersetzt, oder die ihm statutengemäss obliegenden Pflichten trotz erfolgter schriftlicher Mahnung nicht erfüllt. Ein ausgeschlossenes Mitglied verliert durch den Ausschluss alle Ansprüche an die Kasse. Die geleisteten Beiträge werden ihm nicht zurückerstattet. Durch den Austritt aus den Diensten der B. K. W. erlöschen alle Ansprüche an die Kasse, ausser auf Rückerstattung von 80 % der vom Mitglied geleisteten Beiträge. Kehrt der Ausgetretene wieder in den Dienst der B. K. W. zurück, so wird er wieder Mitglied der Kasse, wobei er in bezug auf Rechte und Pflichten wie ein Neueintretener behandelt wird. Die von den Mitgliedern zu leistenden Beiträge bestehen: In den ordentlichen jährlichen und allfälligen ausserordentlichen Beiträgen, in Einlagen bei Gehaltserhöhungen, in Eintrittsgeldern und den Ordnungsbussen, die von den B. K. W. ausgesprochen werden und endlich in allfälligen bei den B. K. W. nicht erhobenen Lohngehäben von Mitgliedern. Der ordentliche Jahresbeitrag beträgt 5 % des anrechenbaren Jahresverdienstes der Mitglieder. Erkrankte Mitglieder, welchen kein Gehalt oder nur ein Teil ihres Gehaltes ausbezahlt wird, sind während dieser Zeit von der Leistung des ordentlichen Beitrages befreit. Erkrankte Mitglieder, welchen der Gehalt voll ausbezahlt wird, haben ihren ordentlichen Beitrag selbst zu entrichten. Wird der anrechenbare Jahresverdienst der Mitglieder erhöht, so haben die betreffenden Mitglieder die ersten vier Monatsbeträge der Erhöhung der Kasse einzuzahlen. Der anrechenbare Jahresverdienst eines Mitgliedes umfasst bei den Fixbesoldeten die feste Jahresbesoldung, zuzüglich den Mietwert der Dienstwohnung, bei den Angestellten und Arbeitern mit Stundenlohn den 300fachen normalen Taglohn. Nebenbezüge, Zulagen, Ueberstunden, Lohnausfälle bei Militärdienst oder Krankheit usw. werden nicht berücksichtigt. Das Maximum des anrechenbaren Jahresverdienstes beträgt Fr. 6000. Uebersteigt das Einkommen eines Mitgliedes diese Summe, so sind von dem Ueberschuss weder die oben vorgesehenen Beiträge zu leisten, noch fällt derselbe bei Berechnung von Pensionen oder Unterstützungen in Berücksichtigung. Wird die anrechenbare Besoldung aus irgend einem Grund herabgesetzt, so kann das Mitglied mit dem früheren Betrag versichert bleiben, sofern es die entsprechenden Jahresbeiträge weiter bezahlt. Die Beiträge sind bis zum Tod, bzw. bis zum Eintritt der Invalidität, zu entrichten. Beamte, Angestellte und Arbeiter, die erst nach dem 1. Januar 1917 in die Kasse aufgenommen werden und bei ihrem Eintritt das 35. Altersjahr überschritten haben, haben ein von der Verwaltung der Kasse bestimmtes, nach versicherungstechnischen Grundsätzen berechnetes Eintrittsgeld zu bezahlen. Allfällige durch die Bilanzen nachgewiesene Defizite sind durch Erhöhung der ordentlichen Beiträge oder durch ausserordentliche Zuschüsse zu decken. Ueber die Erhöhung der ordentlichen Beiträge oder die Leistung ausserordentlicher Zuschüsse entscheidet der Verwaltungsrat der Bernischen Kraftwerke nach Anhörung der Aufsichtskommission endgültig. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung der Mitglieder und der Vorstand, welcher den Namen «Aufsichtskommission der Pensions- und Hülfskasse der Bernischen Kraftwerke» führt. Der Vorstand, resp. die Aufsichtskommission setzt sich aus 9–10 Mitgliedern zusammen, nämlich: 1. Dem Direktor der Bernischen Kraftwerke, seinem Stellvertreter oder einem von der Direktion bezeichneten Beamten, der als Präsident den Vorsitz führt, die Verhandlungen leitet, über die vorkommenden Geschäfte referiert und dem Verwaltungsrat der B. K. W. Bericht erstattet; 2. dem Oberbuchhalter der B. K. W., welcher die Rechnungsführung der Pensions- und Hülfskasse besorgt, als Vizepräsident; 3. zwei bis drei von der Direktion der B. K. W. bezeichneten Betriebsleitern oder Abteilungspräsidenten; 4. einem ebenfalls von der Direktion der B. K. W. bezeichneten Installationschef; 5. einem Vertreter des Personals in Bern; 6. 3. Vertretern des Personals der auswärtigen Dienstabteilungen. Letztere 4 Mitglieder werden in geheimer Abstimmung von den der Pensions- und Hülfskasse angehörnden Beamten, Angestellten und Arbeitern der betreffenden Dienstabteilung jeweils auf eine Dauer von 5 Jahren gewählt. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft gegenüber den Mitgliedern, Drittpersonen und vor Gericht. Der Präsident, der Vizepräsident sowie der von der Aufsichtskommission aus ihrer Mitte gewählte Sekretär führen je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Vermögen derselben; jede Haftung der B. K. W. sowie der Mitglieder bleibt ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt und die Verteilung eines solchen durch die Statuten ausgeschlossen. Der Vorstand ist bestellt wie folgt: 1. Dr. Ernst Moll, von Biel, Vizedirektor der Bernischen Kraftwerke, wohnhaft in Bern, Präsident; 2. Fritz Hersehe, von Biel, Oberbuchhalter der Bernischen Kraftwerke in Bern, Vizepräsident; 3. Ernst Arn, von Büetigen, Betriebsleiter in Spiez, als Sekretär; 4. Emil Grauer,

von Oberhelfenswil (St. Gallen), Betriebsleiter in Biel; 5. Heinrich Thurnheer, von Weinfelden (Thurgau), Vorstand der Werkstatt in Nidau; 6. Otto Bohny, von Zunzger (Baselland), Installationschef in Bern; 7. Ernst Arn, von Lyss, Zählermonteur in Bern; 8. Ernst Dubach, von Niederstocken bei Diemtigen, Chefmonteur in Biel; 9. Gottlieb Wernli, von Thalheim (Aargau), Obermaschinist in Spiez; 10. Karl Mosimann, von Lapperswil, Chefmonteur in Pruntrut. Geschäftslokal: Bernische Kraftwerke, Viktoriaplatz Nr. 2, Bern. 電話 3333

5. Februar. Die Firma H. Baumann, Hôtel Moderne garni, in Bern (S. H. A. B. Nr. 122 vom 29. Mai 1915; Seite 739), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Technische Installationen, elektrische Unternehmungen, usw. — 5. Februar. Inhaber der Firma Jean Schönenberger in Bern ist Jean Severin Schönenberger, Industrieller, von Bütschwil (St. Gallen), wohnhaft in Bern. Technische Installationen und elektrische Unternehmungen für Schwach- und Starkstrom, Fabrikation von elektrischen Artikeln und elektr. physikalischen Apparaten; Monbijoustrasse 21.

6. Februar. Die Bürgschaftsgenossenschaft der Angestellten der Jura-Simplon-Bahn in Liquid., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 232 vom 9. Juni 1904, Seite 925 und dortige Verweisungen), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Bureau Biel

Industriebedarf und Maschinenhandel. — 3. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Standard A. G. (Standard S. A.) mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 166 vom 18. Juli 1916, und Nr. 171 vom 24. Juli 1916), hat in ihrer Generalversammlung vom 4. Dezember 1916 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Die Gesellschaft wird nach aussen durch die Verwaltung vertreten, welche aus einem bis drei Mitgliedern besteht. Der Verwaltungsrat kann die Geschäftsführung einem Delegierten aus seiner Mitte oder einer andern Person übertragen. Die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft führen der Präsident oder der Delegierte des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat kann Einzel- oder Kollektivprokura an Drittpersonen erteilen. Der Präsident des Verwaltungsrates ist Edouard Broquet, von Vermes, Gutsbesitzer in Courrendlin, und Delegierter: Jean Deroche, von Roehes, Kaufmann in Biel.

Assortiments. — 5. Februar. Die Firma Jules Kuhn in Biel, fabrication d'assortiments, etc. (S. H. A. B. Nr. 59 vom 7. März 1911), wird infolge Verlegung des Geschäftes nach Orpund in Biel gelöst.

Bureau de Courtelary

Monteur de boîtes. — 24 janvier. La raison Fritz Pauli, chef d'atelier de monteurs de boîtes, à Villeret (F. o. s. du c. d. du 27 mai 1891, n° 121, page 493), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Pauli frères» à Villeret.

Camille Pauli, Emile Pauli, François Pauli et Mariette Pauli, tous d'Alchenstorf, domiciliés à Villeret, ont constitué à Villeret, sous la raison sociale Pauli frères, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} janvier 1916. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «Fritz Pauli» à Villeret, radiée. Fabrication de la boîte pour montres.

Bureau de Neuveville

3 février. Dans son assemblée générale du 29 janvier 1917, la Société fraternelle de Prévoyance de Neuveville, société coopérative dont le siège est à Neuveville (F. o. s. du c. d. du 3 avril 1905, n° 140, page 557), a nommé comme président: Octave Gerniquet, administrateur postal, de Sorvilier, et comme secrétaire: Georges Hirt, employé communal, de Neuveville, tous deux demeurant à Neuveville, lesquels signent conjointement au nom de la société.

Bureau Trachselwald

3. Februar. Unter der Firma Käseereigenossenschaft Maibach mit Sitz in Maibach, Gde. Dürrenroth, besteht eine Genossenschaft, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkeerzeugnissen bezweckt, sei es durch Selbstbetrieb einer Käseerei, durch den Verkauf der Milch an einen Uebernehmer oder durch anderweitige Verwertung derselben. Die Statuten sind am 3. Juni 1916 festgesetzt worden; die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied ist, wer der Genossenschaft bei der Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung mit $\frac{2}{3}$ Mehrheit der Anwesenden aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft geht verloren: a) Durch den Tod; b) durch freiwilligen Austritt, der jedoch nur auf Ende Oktober erfolgen kann und dem Vorstand mindestens 3 Monate vorher schriftlich angezeigt werden muss; c) durch Ausschluss seitens der Hauptversammlung mit $\frac{2}{3}$ Mehrheit der Anwesenden wegen Milchfälschung und gegen solche, die trotz erfolgter Mahnung den Statuten und Beschlüssen der Genossenschaft zuwiderhandeln. Den Erben verstorbener Mitglieder wird, soweit sie nicht an Stelle des Verstorbenen treten, der ihnen beziehende Anteil am Genossenschaftsvermögen nach dem Stande der letzten Rechnung ausbezahlt. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Das Genossenschaftsvermögen besteht aus den Mobilien und Gerätschaften der Käseerei und aus den Barguthaben. Für den Fall der Teilung oder Auszahlung ist jedes Mitglied daran im Verhältnis zu seiner Milchlieferung in den letzten 5 Jahren beteiligt. Jedes neueintretende Mitglied hat ein Eintrittsgeld zu bezahlen, dessen Höhe von der Hauptversammlung nach dem Stand des Vermögens auf Grund der letzten Jahresrechnung festgesetzt wird. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig deren Vermögen; die persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Alle Einnahmen: Erlös der Milch und deren Produkte, Leistungen des Milchkäufers, Eintrittsgelder, Entschädigungen und Bussen, fallen in die gleiche Kasse. Aus derselben werden auch sämtliche Ausgaben bestritten, insbesondere auch die Entschädigung für die Käseereigeblichkeiten. Der Ueberschuss wird im Verhältnis der Milchlieferungen auf die Lieferanten verteilt. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. Die Hauptversammlung, der Vorstand, der Weibel, 4. Milchflecker und 2. Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten (Hüttenmeister), dem Vizepräsidenten und zugleich Kassier und dem Sekretär. Letzterer braucht nicht Genossenschafter zu sein, hat dann aber kein Stimmrecht, und es wird in diesem Fall noch ein Beisitzer gewählt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident oder Vizepräsident mit dem Sekretär kollektiv zu zweien. In den Vorstand sind gewählt worden: Als Präsident: Jb. Andreas Hess, Landwirt im Schneidersgraben; als Vizepräsident und Kassier: Ferdinand Flückiger, Landwirt im Maibach, und als Sekretär: Ernst Leuenberger, Landwirt im Schneidersgraben; alle von und in Dürrenroth.

5. Februar. Die Käseereigenossenschaft Rahnlüh mit Sitz in Rahnlüh, Gde. Lützelflüh (S. H. A. B. Nr. 153 vom 13. Juni 1895, Seite 645),

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Bureauaschinen, Bureauöbel und Bureauartikel. — 1917. 5. Februar. Frau Ida Forster-Lackner, von Langrickenbach (Thurgau), wohnhaft in Basel, und Witwe Caroline Forster-Gattineau, von Langrickenbach (Thurgau), wohnhaft in Weinfelden (Thurgau), haben unter der Firma Forster & Co in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 5. Februar 1917 beginnt. Frau Ida Forster-Lackner ist unbeschränkt haftende Gesellschafterin, Witwe Caroline Forster-Gattineau ist Kommanditistin mit der Summe von hundert Franken (Fr. 100). Die Firma erteilt Prokura an Charles Forster-Lackner, von Langrickenbach (Thurgau), wohnhaft in Basel. Handel und Kommission in Bureauaschinen, Bureauöbeln und Bureauartikeln. Klarastrasse 17.

Nährkakaο, Tee und Kakaο. — 5. Februar. Inhaber der Firma Albert Saeker in Basel ist Albert Saeker-Grieder, von Rüthenberg (Baselland), wohnhaft in Basel. Fabrikation und Handel in Nährkakaο, Handel in Tee und Kakaο. Sperrstrasse 73.

Bankgeschäft. 6. Februar. In der Firma Ehinger & Co in Basel, Bankgeschäft (S. H. A. B. Nr. 306 vom 29. Dezember 1916, Seite 1970), ist die an Jean Fuchs erteilte Prokura erloschen.

Leder und Schuhmacherfurnituren. — 7. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Karezag & Co in Basel, Handel in Leder und Schuhmacherfurnituren (S. H. A. B. Nr. 270 vom 16. November 1916, Seite 1740), ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird infolgedessen von Amtes wegen gestrichen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1917. 19. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Mechanische Steinzeug-Röhrenfabrik in Schaffhausen, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1916, Seite 55), hat in der Generalversammlung vom 14. Dezember 1916 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Die Firma lautet nunmehr Schweizerische Steinzeug-Röhren-Fabrik (A.-G.) Schaffhausen (Société Suisse pour la fabrication de tuyaux en grès [S. A.] Schaffhouse). Die Gesellschaft bezweckt, die Fabrikation von Steinzeug-Röhren und von Steinzeug-Waren für Kanalisationen, Landwirtschaft und Industrie zu betreiben. Das Aktienkapital beträgt nunmehr vierhundertfünfzigtausend Franken (Fr. 450,000), eingeteilt in 900 auf den Inhaber lautende, voll einbezahlte Aktien zu fünfhundert Franken (Fr. 500). Die an die Aktionäre zu erlassenden Bekanntmachungen erfolgen obligatorisch durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Alle durch dieses veröffentlichten Aufforderungen, Einladungen und sonstigen Bekanntmachungen sind für die Beteiligten rechtsverbindlich und begründen den Eintritt der durch Gesetz und Statuten festgesetzten Rechtswirkungen. Die Direktion vertritt die Gesellschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Unterschrift. Ebenso zeichnet rechtsverbindlich der Präsident des Verwaltungsrates gemeinsam mit einem Mitgliede desselben. Die übrigen veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1917. 5. Januar. Unter der Firma «Herba» A. G. Schweizerische Unternehmung für Konservierung von Süssgrünfütter hat sich eine Aktiengesellschaft gegründet, welche ihren Sitz in Rapperswil hat und in ihrer Dauer unbeschränkt ist. Die Gesellschaft kann auf Beschluss des Verwaltungsrates im In- und Ausland Zweigniederlassungen und Vertretungen errichten. Die Gesellschaft hat zu ihrem Gegenstand den Erwerb, die Ausgestaltung und die kommerzielle Verwertung des von den Herren J. R. Sonderegger in Nesslau und Albert Messmer in Kappel hergestellten und erprobten Verfahrens der Konservierung von Süssgrünfütter, sowie auch den Erwerb und die kaufmännische Verwertung des von den Herren J. Neschner in Ebnat und A. Messmer in Kappel hergestellten, patentierten Behälters zur Konservierung von Süssgrünfütter. Die Verwertung kann in jeder beliebigen, kaufmännisch dazu geeigneten Form geschehen, sei es Eigenbetrieb, Abgabe von Lizenzen, Beteiligung an Gesellschaften, usw. Die Gesellschaft kann auch Produktionsverfahren ähnlicher Art erwerben und sieht am Erwerb und an der Verwertung von solchen teil. Die Gesellschaft übernimmt den zwischen den Herren A. Messmer und J. Neschner einerseits und Hs. Schärer und Dr. A. Gmür andererseits abgeschlossenen Vertrag vom 9. Dezember 1916. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Weitere Publikationsorgane bestimmt der Verwaltungsrat. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 200,000 und wird eingeteilt in 200 Aktien im Nennbetrage von Fr. 1000. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, das Grundkapital durch Ausgabe weiterer Aktien auf Fr. 400,000 zu erhöhen und die Emissionsbedingungen festzusetzen. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Organe der Gesellschaft sind: a) Die Generalversammlung; b) der Verwaltungsrat, und c) die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt der Präsident oder Vizepräsident des Verwaltungsrates mit dem Protokollführer oder einem andern Mitglied kollektiv zu zweien. Zurzeit besteht der Verwaltungsrat aus folgenden Mitgliedern: Dr. Alphons Gmür, Advokat, von Amden, in Rapperswil, Präsident; Jakob Derendinger, Bezirksrichter, von Winterthur, in Kappel, Vizepräsident; Dr. Alphons Curti, Ortspräsident, von und in Rapperswil, Protokollführer; Dr. Friedrich Erdlich, Nationalökonom, von und in Zürich, und Hans Schärer, Fabrikant, von Sumiswald (Bern), in Rapperswil. Der Verwaltungsrat hat die Unterschriftsberechtigung so geordnet, dass Hans Schärer als kaufmännischer Leiter mit einem andern Mitglied des Verwaltungsrates oder mit Albert Messmer, von Au, in Rapperswil, oder mit Johann Neschner, von Gamprin-Bendern (Fürstentum Liechtenstein), in Ebnat, letztere beiden technische Leiter, kollektiv zeichnet.

Gestickte Taschentücher. — 6. Februar. Inhaber der Firma Max Palast in St. Gallen ist Max Palast, von Warschau, in St. Gallen. Fabrikation gestickter Taschentücher. Oberer Graben 44.

Metzgerei und Koeherei. — 6. Februar. Josef Gut, von Brunnadern, in Morschwil, und Georg Thüent, von Soubey (Bern), in Tablat, haben unter der Firma Gut & Thüent in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1917 ihren Anfang nahm. Metzgerei und Koeherei. Schwertgasse 21.

6. Februar. Die Kommission der Ziegenzuchtgenossenschaft Burgerau-Erb, mit Sitz in Buchs (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1913, Seite 179), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Andreas Müntener, Präsident; Andreas Schwendener, Aktuar, und Heinrich Schwendener, Kassier; alle drei Stieker, von Buchs und Sevelen, in Burgerau. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

6. Februar. Die Verwaltung der Alpenzuchtgenossenschaft Sisiz, mit Sitz in Sisiz-Buehs (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1910, Seite 2) besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Johann Zogg, Landwirt, von Buchs, in Altendorf-Buchs, Präsident und Kassier; Ulrich Hagmann, Landwirt, von Buchs, in Altendorf, Aktuar, und Peter Vetsch, Landwirt, von Grabs, in Stauden-Grabs. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv.

Stickerien. — 6. Februar. Die Firma Grüebler & Co., Export von Stickerien, Kommanditgesellschaft mit Erwin Grüebler, von Wil, in Buchs, als

unbeschränkt haftendem Gesellschafter und Otto Grüebler, von Wil, in Minusio (Tessin), als Kommanditär mit dem Betrage von tausend Franken (Fr. 1000), hat ihren Sitz von Zürich (S. H. A. B. Nr. 212 vom 9. September 1916, Seite 1387) nach Buchs verlegt.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

Sanitäre Anlagen, usw. — Berichtigung. Die am 25. Januar 1917 gemachte Eintragung (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1917, Seite 160) betrifft die Firma A. Kuhn & Cie. in Aarau, nicht, wie irrtümlich publiziert: «M. Kuhn & Cie.» Unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma ist Alfred Kuhn.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca

Vini e commestibili. — 1917. 6. febbraio. Proprietario della ditta Imperatori Achille, in Biasca, è Achille Imperatori, da e domiciliato in Pollegio. Vini e commestibili.

Ufficio di Locarno

Formaggi, ecc. — 5. febbraio. La ditta Giuseppe Fuchs, esportazione e vendita di formaggi, ecc., in Magadino (F. u. s. di c. 17 marzo 1902, n° 104, pag. 413), viene cancellata, dietro istanza del titolare, per cessazione del commercio pel quale fu inserita.

Ufficio di Lugano

Legnami. — 5. febbraio. Titolare della ditta Puccini Anaeto, in Lugano, è Anaeto Puccini, di Carlo, di Cascina (Italia), domiciliato in Lugano. Legnami.

Vini, liquori, olii, ecc. — 6. febbraio. La ditta Enriehetta Sardi, in Lugano (F. u. s. di c. 24 novembre 1915, n° 275, pag. 1570), comunica di aver cessato l'esercizio dell'osteria e ristorante in Via Lavazzari n° 1, e di continuare nel commercio di vini all'ingrosso, liquori, olii, compra-vendita di oggetti d'occasione e rappresentanze.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Confections et nouveautés. — 1917. 5. février. La maison Maier et Chapuis, à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 octobre 1898), confections et nouveautés, a supprimé sa succursale d'Aigle; la raison «Maier et Chapuis» à Aigle est donc radiée.

Confections, vêtements, etc. — 5. février. Le chef de la maison H^r Lavanchy, Maison moderne, successeur de Maier et Chapuis, à Aigle, est Henri fils de Louis Lavanchy, de Lutry et Montpreveyres, domicilié à Aigle. Confections, vêtements, chapellerie, bonneterie; Place du Marché-Rue du Midi.

Cinématographe. — 6. février. La maison «Ls. König-Clerc», à Payerne (inscrite dans le Registre du commerce de Payerne le 11 décembre 1916 et publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce du 13 décembre 1916), a établi à Bex, une succursale, sous la même raison Ls. König-Clerc. Outre le chef de la maison est autorisé à représenter la succursale en qualité de procurateur: Alfred Buraier, de Rossinières, domicilié à Bex. Cinématographe Apollo.

Bureau de Grandson

Épicerie, mercerie, auages. — 31 janvier. La société en nom collectif Sœurs Campiche, à la Chaux rière Ste-Croix, épicerie, mercerie, auages (F. o. s. du c. du 3 février 1892, n° 25, page 97), est dissoute et radiée ensuite du décès de l'une des associées Elise veuve de Jules Campiche. Les effets de cette dissolution remontent au 31 décembre 1915, date de la clôture de la liquidation.

5. février. Dans son assemblée générale du 14 janvier 1917, la Société anonyme du Poids Public d'Onnens, à Onnens (F. o. s. du c. du 17 juin 1896, n° 164, page 685), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: Jules Dagon-Grobet, président, d'Onnens, y domicilié, agriculteur; Charles Dagon-Filleux, secrétaire, d'Onnens, y domicilié, agriculteur, et Gottfried Seiler, caissier, de Bönigen (Berne), domicilié à Onnens, agriculteur.

5. février. Dans son assemblée générale du 17 avril 1916, la Société de développement de Grandson, à Grandson (F. o. s. du c. du 15 septembre 1904, n° 353, page 1410), a renouvelé son comité qui est actuellement composé comme suit: Ulysse Rossier, président, de Villarzel, instituteur, à Grandson; Lueien Henriod, secrétaire-caissier, de Belmont sur Yverdon, employé postal, à Grandson.

5. février. Sous la dénomination de Société coopérative agricole et viticole de Concise, il a été fondé, le 24 janvier 1915, une société coopérative qui a pour but le progrès et l'avancement de l'agriculture et de la viticulture, ainsi que l'achat et la vente en commun des denrées, produits agricoles, instruments et matières utiles aux agriculteurs et viticulteurs. Son siège est à Concise et sa durée est illimitée. Elle fait partie de la société vaudoise d'agriculture, sous le nom de section de Concise. Sont membres de la société les personnes admises en cette qualité lors de sa fondation. De nouveaux membres seront admis en tout temps sur présentation de l'un des membres du comité. Ils peuvent être appelés à payer une finance d'entrée, fixée par l'assemblée générale. La qualité de membre de la société se perd par démission, mort et exclusion. Celui qui quitte la société pour quelque cause que ce soit, perd tous droits au fonds social. La démission n'est valable que si elle est donnée par écrit au moins trois mois avant la clôture de l'exercice annuel. Elle ne déploie ses effets qu'après le règlement et l'adoption des comptes. Le membre exclu reste soumis jusqu'à la clôture de l'exercice annuel aux engagements qu'il a contractés envers la société. La société pourvoit à ses dépenses: 1° éventuellement par une finance d'entrée et par les cotisations annuelles; 2° par les subventions, dons et legs qui lui écherraient; 3° par le produit de concours, loteries et autres ressources qu'elle pourrait se procurer; 4° par les bénéfices réalisés sur ses opérations commerciales. Il est institué un fonds de réserve, destiné à couvrir les pertes éventuelles ou les dépenses extraordinaires. Ce fonds est alimenté par: 1° les finances d'entrées; 2° les honis annuels; 3° les cotisations annuelles que l'assemblée générale pourrait décider. Les organes de la société sont: L'assemblée générale et un comité de huit membres. Le président ou le vice-président a, conjointement avec le secrétaire, la signature sociale. Ces signatures collectives obligent la société vis-à-vis des tiers. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle vis-à-vis des tiers quant aux engagements de la société; ceux-ci ne sont uniquement garantis que par les biens sociaux. En cas de dissolution de la société, le solde actif, y compris le fonds de réserve, devra être employé à une oeuvre utile à l'agriculture, désignée par l'assemblée générale. Le comité est composé comme suit: Alfred Humbert, président, de Corcelles, y domicilié, agriculteur; François Dagon-Rod, vice-président, d'On-

nens, y domicilié, hôtelier; Eugène Pointet, secrétaire, de Corelles, y domicilié, agriculteur; Jules Dagon-Grobet, d'Onnens, y domicilié, agriculteur; Frédéric Jaquier, agriculteur; Maurice Duvoison, cafetier, les deux de Bonvillars, y domiciliés; Edouard Lambert, régisseur, de Chamblon, et René Du Pasquier, agriculteur, de Neuchâtel, les deux domiciliés à Coneise, membres.

Bureau de Lausanne

Matières premières et produits du sol. — 19 janvier. Le chef de la maison **Enrique Bucher, Bureau pour l'exploitation du Commerce Suisse-Franco-Anglais en Espagne**, à Lausanne, est Henry Bueher, de Dagmersellen (Lucerne), domicilié à Barcelone (Espagne), Calle Vergara 7. Importation et exportation de matières premières et produits du sol. Galeries du commerce.

Bureau de Morges

5 février. Dans son assemblée générale extraordinaire du 16 janvier 1917, la société anonyme **Etablissements S I M, Morges (S. A.)**, dont le siège est à Morges (F. o. s. du e. du 20 janvier 1917, n° 16, page 104), a, ensuite de l'augmentation de son capital actions, porté de cinq cent mille francs à un million de francs, révisé ses statuts et a adopté notamment l'article nouveau suivant: Article 4. Le capital-actions est fixé à la somme de fr. 1,000,000, divisé en 10,000 actions au porteur, de fr. 100 chacune. Les faits antérieurement publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce n'ont pas subi d'autres modifications.

Chiffons, tartre et métaux. — 6 février. Le chef de la maison **Louis Maisonneuve**, à Morges, est Louis Maisonneuve, de Charbonney, domicilié à Morges. Chiffons, tartre et métaux; Rue de la Gare n° 33.

Bureau d'Orbe

Hôtel. — 5 février. Le chef de la maison **A. Gonthier**, à Chavornay, est Arthur-Justin fils de Justin Gonthier, de Ste-Croix, domicilié à Chavornay. Exploitation de l'Hôtel de la Gare de Chavornay.

Comestibles, épicerie, primeurs. — 6 février. Le chef de la maison **A. Meylan**, à Orbe, est Jules-Auguste-François fils d'Auguste-Pierre Meylan, de l'Abergement, domicilié à Orbe. Comestibles, épicerie, primeurs, vins.

Bureau de Vevey

5 février. La société anonyme **Société de l'Hôtel du Belvédère au Mont-Pélerin**, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du e. du 26 janvier 1901, n° 23, page 111, et du 3 juin 1903, n° 217, page 866), fait inscrire ce qui suit: En assemblée générale du 24 août 1916, le fonds social, jusqu'ici de fr. 110,000, a été fixé à la somme de cent quarante-cinq mille francs (fr. 145,000), divisé en 290 actions de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les titres des actions sont au porteur. Les publications de la société se feront à l'avenir dans la Feuille d'avis de Vevey, paraissant à Vevey. Les statuts de la société ont été modifiés en assemblée générale du 9 mars 1912, sur des faits non soumis à publication. Les autres faits publiés ne sont pas modifiés. Le secrétaire du conseil d'administration est Alfred Comte, hôtelier, de La Tour de Peilz, y domicilié, qui a remplacé François Gillieron, décédé.

Bureau d'Yverdon

3 février. La **Société immobilière de la Rue de la Poste**, société anonyme dont le siège est à Yverdon (F. o. s. du e. du 28 décembre 1910, page 2196), a, dans son assemblée générale du 22 mars 1912 révisé les articles 11 et 16 de ses statuts du 22 décembre 1910, en ce sens que son conseil d'administration n'est plus composé que d'un seul membre au lieu de trois et que l'unique administrateur engagera comme administrateur-délégué et par sa seule signature la société vis-à-vis des tiers. Les administrateurs **Seoondo Bolengo** et **Léon Sehallenberger**, à Lausanne, ayant donné leur démission de membres du conseil d'administration, leurs noms et signatures sont radiés du registre du commerce. **Jean Abbühl**, de Därstetten (Berne), gérant du Kursaal, à Lausanne, jusqu'ici administrateur de la société, a été désigné unique administrateur et engagera la société par sa seule signature, en sa qualité d'administrateur-délégué.

3 février. La **Société de la Machine à battre à vapeur de Rovray et Arrissoules**, société anonyme par actions, dont le siège est à Rovray et Arrissoules (F. o. s. du e. du 19 juin 1883, page 731, et 1^{er} août 1896, page 393), a, dans son assemblée du 11 octobre 1916, remplacé le président-caissier **Elie Rebeaud** par **Octave Chambaz**, de Denez, agriculteur, domicilié à Rovray, lequel signera collectivement au nom de la société avec le secrétaire, déjà inserit, **Constant Courvoisier**.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Vins et liqueurs. — 1917. 6 février. La raison **Ed. Nydegger**, ci-devant **E. Nydegger-Leuba** et C^{ie}, vins et liqueurs, à Môtiers (F. o. s. du e. du 20 octobre 1913, n° 265, page 1374), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Outils de précision. — 6 février. **Arthur Junod**, de Ste-Croix, maître mécanicien, à Couvet, et **Georges Bourquin**, de Gorgier, maître mécanicien, domicilié à Môtiers, ont constitué, à Couvet, sous la raison sociale **Junod et Bourquin**, une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} décembre 1916. Outillage de précision. Grand Rue, à Couvet.

Mécanicien-constructeur, fabrique de pièces détachées pour industrie mécanique. — 6 février. La maison **J. Kreis**, à Fleurier (F. o. s. du e. du 14 octobre 1913, n° 260, page 1840), change son genre de commerce comme suit: Mécanicien-constructeur, fabrique de pièces détachées pour industrie mécanique.

Genève — Genève — Ginevra

Entreprise de couvertures en bâtiments. — 1917. 5 février. **Charles Zimmermann**, de Genève (ville), y domicilié, a repris, depuis le 1^{er} février 1917, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de **Ch. Zimmermann et Alex. Wissler**, à Genève (F. o. s. du e. du 12 février 1914, page 239), sous la raison **Ch. Zimmermann**, à Genève. Entreprise de couvertures en bâtiments; 51, Rue des Pâquis.

Entreprise de couvertures en bâtiments. — 5 février. Le chef de la maison **Alex. Wissler**, à Genève, est **Alexandre Wissler**, de Genève (ville), y domicilié. Entreprise de couvertures en bâtiments; 7, Rue de Coutance.

Fabrique de confections pour dames. — 5 février. La société en commandite **C. Dassy et Cie**, à Genève (F. o. s. du e. du 29 décembre 1916, page 1972), indique comme genre d'affaires: Fabrique de confections pour dames et confère prouration à l'associé-commanditaire **Miron Zipérovitch**, d'origine russe, domicilié à Genève.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 39461. — 1^{er} février 1917, 8 h.

Paul Ditisheim S. A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Boîtes, mouvements de montres et appareils de précision.

PAUL DITISHEIM

(Transmission du n° 35370 de Paul Ditisheim, La Chaux-de-Fonds).

N° 39462. — 1^{er} février 1917, 8 h.

Paul Ditisheim S. A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Boîtes et mouvements de montres et leur emballage.

P. D.

(Transmission du n° 35371 de Paul Ditisheim, La Chaux-de-Fonds).

N° 39463. — 1^{er} février 1917, 8 h.

Paul Ditisheim S. A., fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Boîtes et mouvements de montres et leur emballage.

DITIS

(Transmission du n° 35372 de Paul Ditisheim, La Chaux-de-Fonds).

Nr. 39464. — 1. Februar 1917, 8 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel,
Fabrikation und Handel,
Basel (Schweiz).

Teerfarbstoffe, Arzneimittel, Verbandstoffe, pharmazeutische Präparate und chemische Produkte jeder Art.

FOLEN

Nr. 39465. — 2. Februar 1917, 8 Uhr.

Julius Krakauer, Fabrikation,
Berlin (Deutschland).

Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel.

Schwabex

Nr. 39466. — 3. Februar 1917, 8 Uhr.

The Sunbeam Motor Car Company, Limited, Fabrikation und Handel,
Wolverhampton (Grossbritannien).

Verbrennungsmotoren und Teile von solchen, Flugzeuge und Motorfahrzeuge, mit Ausnahme von Motorzweirädern.

SUNBEAM-COATALEN

Nr. 39467. — 3. Februar 1917, 8 Uhr.

Caspar Tanner, Handel,
Frauenfeld (Schweiz).

Brennmaterialien, Transportbehälter, Kohlenbehälter, Öfen, Baumaterialien und Drucksachen.

Spar

Nr. 39468. — 3. Februar 1917, 12 Uhr.

Teigwaren- und Testonfabrik Wenger & Hug A.-G., Fabrikation,
Gümligen (Schweiz).

Küchengewürze.

Rosmarie

(Uebertragung von Nr. 34900 der Firma Ant. Zraggen, Hergiswil).

Nr. 39469. — 3. Februar 1917, 12 Uhr.

Teigwaren- und Testonfabrik Wenger & Hug A.-G., Fabrikation,
Gümligen (Schweiz).

Küchengewürze.

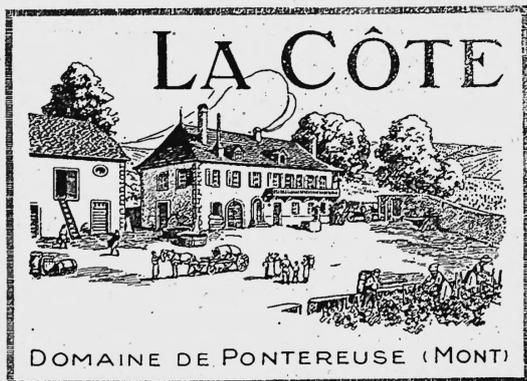


(Uebertragung von Nr. 35410 der Firma Ant. Zraggen, Hergiswil).

No 39470. — 5 février 1917, 8 h.

Henry Fatio, producteur,
Bellevue (Genève, Suisse).

Vins.



No 39471. — 5 février 1917, 8 h.

Henry Fatio, producteur,
Bellevue (Genève, Suisse).

Vins.

PONTÉREUSE

No 39472. — 5 février 1917, 8 h.

F. Coltice, fabrication,
Genève (Suisse).

Composition liquide pour polir et nettoyer les métaux.



Firma-Aenderung

Nr. 30297, 30298, 36764, 37215 — 219. — Laut Eintragung vom 7. Dezember 1916 im Handelsregister hat die Berner Eierteigwarenfabrik Wenger & Hug, A. G., Gümliigen, Inhaberin dieser Marken, ihre Firma in **Teigwaren- und Testofabrik Wenger & Hug A. G.** abgeändert. — Dem Amte mitgeteilt und eingetragen am 3. Februar 1917.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Höchstpreise von Reis und Zucker und deren Mahl- und Umwandlungsprodukte

(Verfügung des schweizerischen Militärdepartements vom 5. Februar 1917.)

Art. 1. Vom 6. Februar 1917 an gelten folgende Höchstpreise:

	Preise in Rappen für das Kilogramm netto, oder brutto für netto (Packung für Ware), (Kistenwüfelzucker nur netto)		
	Grosshandel	Migroshandel	Kleinhandel
Reis	62½	65	80
Javazucker (gelblicher Kristallzucker)	85	87½	100
Amerikanischer Kristallzucker (weiss)	90	92½	105
Pilzucker	95	97½	110
Griesszucker (mechanisch zerkleinerter Kristallzucker)	97	99½	112
Zucker in Broten (Stockzucker), ganze Stöcke	100	102½	113
Zucker in Broten (Stockzucker), im Anbruch	—	—	120
Gros déchts	101	103½	118
Mehlzucker	101	103½	118
Wüfelzucker in Säcken, ganze Säcke	103	105½	—
» aus Säcken, im Anbruch	—	—	125
» in Paketen	107	109½	122
» in Kisten, ganze Kisten	108	110½	—
» aus Kisten, im Anbruch	—	—	125
Raffinadewüfel der Zuckerfabrik Aarberg:			
in Paketen	120	122½	136
in Kisten	125	127½	132½

Lieferung des Bundes: Das Oberkriegskommissariat liefert gemäss Bundesratsbeschluss vom 2. Februar 1917 Reis und Zucker zu Konsumzwecken in Posten von mindestens 10,000 kg franko jede Station von Bahnen, die wagenladungsweise Frachten befördern, zu den oben angesetzten Grosshandelspreisen.

Verteilung durch die Kantone: Reis und Zucker sind von den Kantonen oder von den mit der Verteilung betrauten Firmen den Kleinverkaufsstellen höchstens zu den Migrospreisen zu verrechnen, ohne Rücksicht auf das Quantum. In diesen Preisen sind alle und jede Verteilungsspesen inbegriffen. Betreffend Verrechnung der Camionnagespesen und Bahnfrachten ab der Verteilungsstelle auf die Stationen der Warenempfänger entscheiden die Kantone (Art. 7 und 8 der Ausführungsbestimmungen zum Bundesratsbeschluss vom 2. Februar 1917 über die Abgabe von Monopolartikeln durch Vermittlung der Kantone).

Die Kantone entscheiden ferner, ob und welche der in Art. 4 der oben genannten Ausführungsbestimmungen neben den Kleinverkaufsstellen genannten Verbraucher (Apotheker, Spitäler, Gasthöfe, Bäcker, Konditoren) zu Migrospreisen zu bedienen, oder für ihre Bezüge an die Kleinverkaufsstellen zu verweisen sind.

) Darf nicht im Anbruch, sondern nur in Originalkisten verkauft werden.

Kleinhandel: Die Höchstpreise gelten für Detailausgabe in Mengen von unter 25 kg Ware einer oder mehrerer Sorten zusammen. Raffinadewüfelzucker der Zuckerfabrik Aarberg darf, sofern die Kantone nicht eine andere Verfügung treffen, auch vom Kleinhandel in Originalkisten von 25 kg und mehr zum vorgesehenen Detailhöchstpreis an Grosskonsumenten (Hotels, Pensionen und dgl.) abgegeben werden. Der kistenweise Verkauf dieses Zuckers an andere als Grosskonsumenten ist aber verboten.

Sämtliche Höchstpreise gelten nur für die zum allgemeinen Verbrauch bestimmten Waren (Konsumwaren). Für die zur Verarbeitung bestimmten Waren (Industriewaren) setzt das schweizerische Militärdepartement besondere Preise fest.

B. Für Reisfuttermehl.

Bei Lieferung ganzer Wagenladungen Fr. 20 für 100 kg netto, oder brutto für netto (Sack für Ware), franko Station des Käufers.

Bei Verkauf von 100 kg bis zu 10,000 kg Fr. 21 für 100 kg netto; oder brutto für netto (Sack für Ware), Transport- und Camionnagespesen nicht inbegriffen.

Bei Verkauf von Mengen unter 100 kg bis zu 25 kg Fr. 22.50 für 100 kg netto, oder brutto für netto (Sack für Ware). In diesem Preise sind alle Spesen des Verkäufers für Zufuhr der Ware zu seinem Magazin und Abfuhr derselben auf die Abgangsstation (Camionnage), für Verlad und Magazinierung, sowie für Nichtbahntransporte die Zufuhr zum Hause des Käufers bis zu einer Entfernung von 4 km inbegriffen. Frachtspesen und besondere Spesen für Zufuhr auf grössere Entfernungen fallen zu Lasten des Käufers.

Für Detailausgabe von Mengen unter 25 kg 26 Rappen für das Kilogramm netto, oder brutto für netto (Packung für Ware), ab Verkaufsmagazin.

Diese Höchstpreise verstehen sich für Ware mit 20% Protein- und Fettgehalt (nach Schweizeranalyse). Für jedes Prozent mehr oder weniger Gehalt werden die Gross- und Migros-Höchstpreise für je 100 kg um 50 Rappen erhöht oder herabgesetzt.

Für je 2% mehr oder weniger Gehalt verändert sich der Detailpreis entsprechend um 1 Rappen für das Kilogramm.

Art. 2. Erfolgt beim Gross- und Migroshandel die Abgabe und Fakturierung der Ware zum Nettogewicht, so kann das Packmaterial dem Käufer besonders verrechnet werden. Der Käufer hat aber in diesem Falle das Recht, das Packmaterial, insofern es sich in gutem Zustande befindet, dem Verkäufer innert angemessener Frist zum Fakturpreise franko zurückzusenden.

Art. 3. Im übrigen gelten in allen Teilen die Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 8. August 1916, insbesondere auch die in Art. 9 und 10 desselben vorgesehenen Strafbestimmungen.

Diese Verfügung ersetzt die Beilage D zum obgenannten Bundesratsbeschluss.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 3. Februar dem zum niederländischen Konsul in Bern beförderten Herrn J. H. Groeneweg, und Herrn Jaime Picon Fèbres, Honorar-Generalkonsul von Venezuela in Genf, und am 6. Februar Herrn Dr. Tancredo Soares de Souza als Vizekonsul der Vereinigten Staaten von Brasilien in St. Gallen, für den Kanton St. Gallen das Exequatur erteilt.

Schweizer Messermesse. Die neueste Nummer der Messezeitschrift ist dem Kanton Tessin gewidmet, dessen Industrielle und Gewerbetreibende sich durch Vermittlung des Komitees „Pro Ticino“ in beträchtlicher Zahl für die Messermesse angemeldet haben. Mit seinen hübschen Landschaftsaufnahmen stellt sich dieses Heft in sehr vorteilhafter Weise dar und wird seinen Zweck, die Messebesucher auf die Tessiner Warenzeugung aufmerksam zu machen, in vorzüglicher Weise erfüllen.

Consulats. Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur le 3 février art. à M. J. H. Groeneweg, en qualité de consul des Pays-Bas à Berne, et à M. Jaime Picon Fèbres, en qualité de consul général honoraire de Venezuela à Genève, et le 6 février à M. le Dr. Tancredo Soares de Souza, en qualité de vice-consul des Etats-Unis du Brésil à St-Gall, pour le canton de St-Gall.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Clearing-Umsätze der Abrechnungsstellen

(Basel, Bern, Genf, Lausanne, St. Gallen und Zürich.)

Total des effets présentés aux chambres de compensation

(Bâle, Berne, Genève, Lausanne, St-Gall et Zurich.)

	1916		1917		
	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
Januar	351,717,000.87	—	471,233,939.27	—	Janvier
Februar	360,587,865.43	—	—	—	Février
März	336,944,078.01	—	—	—	Mars
April	321,711,986.96	—	—	—	Avril
Mai	428,212,307.24	—	—	—	Mai
Juni	398,369,305.55	—	—	—	Juin
Juli	399,653,225.89	—	—	—	Juillet
August	419,235,161.77	—	—	—	Août
September	475,925,279.07	—	—	—	Septembre
Oktober	476,446,041.56	—	—	—	Octobre
November	511,119,164.47	—	—	—	Novembre
Dezember	434,945,551.11	—	—	—	Décembre
	4,914,866,957.98	—	471,233,939.27	—	

Postcheck- und Giroverkehr — Chèques et virements postaux

Aktiven	Januar 1917		Janvier	Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Bare Auszahlungen			Guth. d. Rechnungsinhab.		
Paievements en espèces			am Ende des Vormonats	65,905,801. —	
a. durch Scheckbüreaux	90,943,725. —	—	Avoir à titre de comptes	49,322,660. —	
par les bur. de chèques	66,789,623. —	—	à la fin du mois précéd.	—	
b. durch Poststellen	43,086,799. —	—	Bare Einzahlungen	184,475,018. —	
par les offices de poste	33,288,066. —	—	Versèments en espèces	101,726,638. —	
Lastschriften im internen Giroverkehr	307,022,632. —	—	Gutschriften im internen Giroverkehr	307,022,632. —	
Virements au débit (service intérieur)	213,308,737. —	—	Virements au crédit (service interne)	213,308,737. —	
Lastschriften im internat. Giroverkehr	289,993. —	—	Gutschriften im internat. Giroverkehr	1,930,686. —	
Virements au débit (service international)	306,202. —	—	Virements au crédit (service international)	374,870. —	
Anlagen und Betriebsmittel	67,990,458. —	—			
Placements et fonds de roulement	51,040,277. —	—			
	509,333,637. —	—		509,333,637. —	
	864,732,905. —	—		864,732,905. —	

Rechnungsinhaber | am Anfang des Monats | 20,833 | am Ende des Monats | 21,258
Titulaires de compte | au commencement du mois | 18,577 | à la fin du mois | 18,813
Die nicht fett gedruckten Zahlen bedeuten die Ergebnisse des Jahres 1914. — Les chiffres en caractères ordinaires indiquent les résultats de l'année 1914.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Metallbestand Circulation des billets	Metallbestand Encaisse metallique	Portefeuille	Lombard Nantissements	Giro- und Depotrechnungen Comptes de vire- ments et de dépôt
23. I. 1917	Fr. 1.040	Fr. 1.25, 1.2	Fr. 25, 1 H. 8.	Fr. 2. 03, 1 Kr.	Fr. 1. 05, 1 f = Fr. 5) En Fr. 1000
Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse					
1917:	482,840	397,854	144,925	19,041	103,819
1916:	407,907	304,418	153,209	13,499	114,028
1915:	403,359	263,082	145,603	18,466	55,040
1914:	261,888	193,566	96,606	17,434	51,030
Belgische Nationalbank — Banque Nationale de Belgique					
1917:	—	—	—	—	—
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	1,003,361	310,817	717,756	54,617	96,627
Bank von Frankreich — Banque de France					
1917:	17,828,198	5,402,994	2,018,968	1,277,778	2,408,073
1916:	13,858,016	5,366,354	2,192,379	1,199,726	2,196,867
1915:	—	—	—	—	—
1914:	5,877,298	4,164,552	1,554,352	777,349	892,569
Bank von England — Banque d'Angleterre					
1917:	969,623	1,415,576	4,292,892	—	4,748,823
1916:	845,721	1,305,614	3,326,084	—	4,095,904
1915:	869,182	1,748,011	3,208,324	—	4,096,829
1914:	706,313	1,048,217	1,046,503	—	1,398,138
Deutsche Reichsbank — Banque Impériale Allemande					
1917:	9,568,479	3,175,986	10,215,796	12,741	4,560,025
1916:	7,842,619	3,115,415	6,311,450	17,170	2,679,085
1915:	5,604,610	2,745,927	4,650,115	50,931	2,030,735
1914:	2,406,332	2,001,471	1,012,181	70,516	1,075,324
Niederländische Bank — Banque des Pays-Bas					
1917:	1,531,781	1,240,476	175,187	144,147	156,971
1916:	1,192,020	946,144	173,386	174,116	124,799
1915:	1,000,607	499,057	306,320	273,118	75,297
1914:	642,255	333,704	169,740	161,787	7,607
Oesterreichisch-Ungarische Bank — Banque Austro-Hongroise					
1917:	—	—	—	—	—
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	2,208,952	1,597,984	743,638	220,372	230,550
TOTAL					
1917:	—	—	—	—	—
1916:	—	—	—	—	—
1915:	—	—	—	—	—
1914:	13,106,399	9,650,301	5,340,776	1,302,075	3,751,345
New-York Associated Banks					
1917:	143,500	3,984,850	17,136,100	—	18,475,250
1916:	178,750	3,760,450	16,359,150	—	17,591,350
1915:	214,000	2,494,000	11,047,500	—	10,862,800
1914:	321,300	2,325,250	9,713,350	—	9,271,550

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 8. Februar an — Cours de réduction à partir du 8 février

Deutschland	Fr. 83. — = 100 Mk.	Allemagne
Italien	71. 25 = 100 Lire	Italie
Oesterreich	52. — = 100 Kr.	Autriche
Ungarn	52. — = 100	Hongrie
Luxemburg	88. — = 100 Franken	Luxembourg
Grossbritannien	25. 26 = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	505. — = 100 Goldpesos	Argentine

Wegen den grossen Kursschwankungen gelten diese Kurse ohne weiteres nur für Aufträge bis 2000 Mark, 2000 Kronen oder 2000 Lire. Sie werden auch für höhere Beträge angewendet, wenn das Postscheckbureau dem Auftraggeber nicht abweichende Mitteilung macht.

A cause des fluctuations fréquentes, ces cours de réduction sont valables sans autre pour les virements d'un montant maximum de 2000 francs, 2000 couronnes ou 2000 livres seulement. Ils sont aussi applicables aux sommes plus élevées, pour autant que le bureau des chèques postaux ne fait pas au déposant des communications différentes.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Nr. 5. Neue Beiträge. — 3. II. 1917. — Nouvelles adhésions.

Aesch (Baselland): V. 1440 Darlehenskasse Aesch-Pfeffingen.
 Ardon: II. 1327 Delaloye-Delaloye, A., négociant.
 Auvernior: IV. 539 Chapatte & Ott, vins.
 Basel: V. 2949 Bäckermeister-Verein Basel, Zahlstelle. — V. 1565 Bollag, Sal., Markt-gasse 21. — V. 1144 Karl-Nussbaumer, Fritz. — V. 1744 Meyerhofer, Anna, Kinder-gärtnerin. — V. 1993 Raas, Jean, Parfümerie. — V. 994 Vollmer, Gustav, Bauspenglerei & Installationsgeschäft.
 Bern: III. 1856 Ambassade de France, Office du Travail des Internés en Suisse (O. T. I.), Laupenstrasse 8. — III. 603 Caisse de prévoyance de la Société suisse des fonction-naires postaux. — III. 1853 Deutsche „Kriegsunterstützung“. — III. 705 Friedli, Alfred, Metzgermeister. — III. 1854 Hegg, Emil, Dr., Dozent für Augenheilkunde. — III. 1858 Künzli, A., Eisenwaren. — III. 835 von Salis, Adolf, Dr. med., Arzt. — III. 603 Wohl-fahrtskasse des Verbandes schweiz. Postbeamten.
 Biel: IV. a. 612 Bund schweiz. Frauenvereine (B. S. F. V.) Alliance nationale de sociétés féminines suisses. — IV. a. 611 Magron, E., éditeur. — IV. a. 609 Rueff, Paul, Rue Sessler 1.
 Borgnone: XI. 674 Patriziato di Borgnone.
 La Chaux-de-Fonds: IV. b. 456 Société suisse de secours mutuels Helvétia, section de La Chaux-de-Fonds.
 Chiasso: XI. 680 Müller, Edoardo.
 Chur: X. 625 Katholische Missionsvereinigung, Zentralkasse.
 Coligny: I. 1236 Wagnière, Georges, Madame, Bien du soldat, assistance.
 Daves-Platz: X. 626 Goossens & Wap. — X. 437 Schmid, A.
 Dornach: V. 528 „Bildhauer-Fonds“, Vertreter: Joan Abels.
 Ebnat: IX. 1574 Bösch, E., Lehrer.
 Eschenz: VIII. a. 516 Schirmer, A., Dr. med.
 Ettingen: V. 2952 Thüring, E., Bäckerei & Handlung.
 Feldpost: V. 2791 Infanterie-Regiment 22, Quartiermeister. — XI. 681 Quartiermastro Batt. Inf. di Montagna 94. — XI. 679 Quartiermastro Regg. 30 (Soldo).
 Fribourg: II. a. 20 Annales fribourgeoises (Éditeurs: Fragnière-frères). — II. a. 20 Imprimerie Fragnière frères.
 Genève: I. 1233 Giacobino, Vve., marchande de bestiaux, aux Abattoirs. — I. 1239 Hauser, Ed., pharmacien. — I. 1237 Laboratoires du Yoghurt glyco-pepto, M. N. Fro-sard, directeur. — I. 1230 Oiffer, S. — I. 1238 Solym, Louis.
 Glarus: IX. a. 286 Jacober-Fischer, F.
 Granges (Valais): II. 1322 Société d'antracite suisse, Sion.
 Gutenberg: III. a. 214 Rauch, A.
 Helden: IX. 1572 Klee, Ernst.
 Iséables: II. 1323 Société d'antracite suisse, Sion.
 Kiehlberg (Zürich): VIII. 4601 Ivancic, M., Ingenieur, Techn. Bureau.
 Kreuzlingen: VIII. 4799 Allgemeiner Kousumverein. — VIII. 4723 Togowerke A.-G.
 Lausanne: II. 1319 Benovic, J., représentations, avenue de Floral. — II. 1312 Meyer-Roseng, C., marchand de bétail. — II. 463 Nicati, Aug., pharmacien. — II. 1318 Schmidt-Frey, droguerie-herboristerie. — II. 1326 Wallbach, Th.
 Lugano: XI. 677 Ronchetti & Co.
 Luzern: VII. 968 Hengartner, F., Apotheker, Habsburg-Apotheke.
 Lyss: IV. a. 613 Elektrische Licht-, Kraft- und Wasseranlage.
 Martigny-Ville: II. 1324 Union du personnel C. P. T. D.
 Massingae: XI. 676 Hürlmann-Ganz, Milly.
 Moutier: IV. a. 608 Union des tulleiers suisses.
 Niederuzwil: IX. 1573 Kommunale Lebensmittelfürsorge Henau.
 Nyon: I. 1234 Savons Callet S. A.
 Pents-de-Martel: IV. b. 404 Jaquet-Huguenin, S., fabrique de balanciers.
 Porrentruy: IV. a. 610 Société coopérative de consommation de Porrentruy et environs.
 Reidermoos: VII. 966 Broch, Anton, Sägerei & Holzhandlung.
 Ste-Croix: II. 1320 Lador, Adrien.
 St. Gallen: IX. 1255 Bill & Forrer, Metzgerei. — IX. 1328 Streiff, S., & Co.
 Schaffhausen: VIII. a. 373 Hatt, J., zum Rict. — VIII. a. 518 Jenny, Hans, Aurora.
 Sion: V. 784 Hürzeler, Gemeindegemeinschaft.
 Slon: II. 1321 Société d'antracite suisse.
 Solothurn: V. a. 357 Milchzentrale Solothurn.
 Tramelan: IV. a. 606 Voumard, Albert, atelier de constructions mécaniques.
 Vouvey: II. 1078 Crompt, Ed., avocat-notaire.
 Wörsen: IX. a. 289 Tschudi-Tobler, Frau, Bahnhof-Buffer.
 Winterthur: VIII. b. 454 Frauenhilfe Winterthur. — VIII. b. 457 Reuter-Sulzer, Theodor.
 Yverdon: II. 1325 Paillard, C., fonderie-appareillage.
 Zürich: VIII. 4638 Autofrigor A.-G. — VIII. 4812 Brandeis, Hugo, Weinbergstrasse 29. Privatrechnung. — VIII. 4809 Brandeis, Julius, Weinbergstrasse 29. — VIII. 4801 Dietz & Co., Fabrik elektrischer Apparate. — VIII. 4796 Haab, O., Prof. Dr. med. VIII. 4693 Hanhart, E., Generalagent der Teutonia. — VIII. 4790 Keller-Jenny, Tina. Frau, Peterhofstr. 6. — VIII. 4807 Kratz, F., Chemische Fabrik für moderne Wasch-mittel. — VIII. 4804 Lehmann-Zimmermann, Frau, Gummiwaren en gros. — VIII. 4818 Moos, Fritz, Agentur. — VIII. 1300 Postbeamten-Verein (Sektion des V. S. P. B.). — VIII. 4817 Sticli-Nydegger, L., Elektro-Installationen. — VIII. 4693 Teutonia-Generallager Zürich, E. Hanhart. — VIII. 4808 Tribö, Sante, importazione frutta. — VIII. 4785 Tschannen, J., Mllc., Haute Couture-Blouscs. — VIII. 4814 Willengger, Quintal, Rob., Strickwarenfabrikation. — VIII. 4816 Wyspa, A., vorm. M. Wyspa, Kaffee und Kolonialwaren.
 Frankfurt a. M.: VIII. 4781 Chem. Exportgesellschaft „Vauka“ m. b. H.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Société Franco-Suisse de Brosserie Accacias-Genève

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le samedi 17 février 1917, à 4 heures précises, à la Chambre de Commerce, rue Petitot, à Genève avec l'ordre du jour suivant:
 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice écoulé.
 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
 3° Votation sur l'approbation de ces rapports et de leur conclusion.
 4° Nomination des commissaires-vérificateurs des comptes 1916/1917 et fixation de leur rémunération.
 Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires, au siège social, 24, rue des Usines, Accacias, Genève, dès le 9 courant.
 Pour pouvoir prendre part à l'assemblée, MM. les actionnaires devront se procurer une carte d'admission, qui leur sera délivrée du 9 au 16 courant, soit au siège social, soit au Comptoir d'Escompte de Genève, contre dépôt des titres ou d'un certificat de banque. 264 (638 X)
 Accacias-Genève, le 5 février 1917.
Le conseil d'administration.

Verzinkerei Zug A.-G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
 auf
 Freitag, den 23. Februar 1917, nachmittags 5 Uhr, in der Fabrik
Traktanden:
 1. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz. Bericht der Rechnungsrevisoren.
 2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
 3. Neuwahl des Verwaltungsrates.
 4. Wahl der Kontrollstelle.
 Jahresrechnung und Bilanz können auf dem Bureau der Fabrik von den Herren Aktionären eingesehen werden.
 270: **Der Verwaltungsrat.**

Union Financière de Genève

Le dividende de l'exercice 1916, voté par l'assemblée générale du 6 courant, sera payé en:
fr. 20 par action
 contre remise du coupon N° 22, à partir du 7 février 1917, à Genève, au siège social, Rue de Hesse 18.
 à Zurich: à la Société de Crédit Suisse;
 à Fribourg: chez MM. Weck, Aeby & Cie.
 Genève, le 7 février 1917.
Le conseil d'administration.



Welche chemische Fabrik liefert regelmässig Colloidum
 für Inlandbedarf? 4-5000 kg Jahresbedarf. 254:
 Offerten unter Chiffre O F. 222 A. an Orall Füssli-Annoucen, Zürich.
A vendre d'occasion 1 chaudière à vapeur en parfait état de 50 HP
 S'adresser: **Minoterles Sylvain, Carouge-Genève.** 10936 X 273!
Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratsch. **B. Frisch,** Bücher-Exp., Zürich. B. 15. 2 152Z

Paul Seringer, Singen-Hohentwiel

Spedition - Kommission

empfehl ich zur Besorgung von
schweizerischen und deutschen Zollabfertigungen,
Veredlungsverkehr usw. (706 Z)

Freie und Transitlager mit Geleiseanschluss.
Prompte zuverlässige Bedienung bei mässigen Preisen

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Verlassenschaft

Durch Verfügung des zuständigen Regierungsstatthalters ist die Errichtung des öffentlichen Inventars über den Nachlass der nachbezeichneten Person bewilligt worden.

Gemäss Art. 582 Z. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betr. die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gäubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers aufgefordert, ihre Ansprachen innerhalb der hienach angegebene Frist bei dem zuständigen Regierungsstatthalteramt schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich, noch mit der Erbschaft (590 Z. G. B.).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei dem mit der Errichtung des Inventars beauftragten Notar schriftlich anzumelden.

Erblasser: Schenk-Reist, Johann, von Eggwil und Burgdorf, geb. 1846; Müllermeister, unbeschränkt haftender Teilhaber der Kommanditgesellschaft unter der Firma Joh. Schenk & Cie., Handelsmühle in Burgdorf, daselbst verstorben am 10. Januar 1917.

Eingabefrist bis und mit 15. März 1917:

a) Für Forderungen an den Erblasser persönlich, oder an die obgenannte Firma Johann Schenk & Cie. und für Bürgschaftsansprachen bei dem Regierungsstatthalteramt Burgdorf.

b) Für Guthaben des Erblassers bei Notar Jakob Bracher in Burgdorf.

Massaverwalter: Herr Wilh. Schenk-Ehrsam in Bern.

Burgdorf, den 7. Februar 1917.

(105 R) 271: Im Auftrag des Massaverwalters:
J. Bracher, Notar.

Aktengesellschaft

Aktienmühle Basel und Augst

Ordentliche Generalversammlung

Montag, den 26. Februar 1917, nachmittags 4 Uhr
in den Bureaux der Schweizerischen Volksbank in Basel

Traktanden:

1. Vorlage der Rechnung und Bilanz pro 1916 und Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresnutzens.
3. Decharge an Verwaltungsrat und Direktion.
4. Wahlen.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 19. Februar an in den Bureaux der Gesellschaft, Gärtnerstrasse 46, in Basel, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Ebdaselbst können vom 19. Februar bis inklusive 24. Februar Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung gegen gehörigen Ausweis bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung selbst werden keine Zutrittskarten mehr verabfolgt.

Basel, den 7. Februar 1917.

(812 Q) 272: Der Verwaltungsrat.

Banque Populaire de la Gruyère, à Bulle

Le coupon de dividende n° 20 de nos actions est payable dès ce jour, pour l'exercice 1916, à raison de 7 % soit par

Fr. 14

Bulle, le 5 février 1917. (1225 B) 265:

Gut prosperierendes industrielles Unternehmen der Textilbranche sucht zur Ablösung eines Darlehens infolge Todesfall

Fr. 60,000 à 6 % verzinslich

mit 2 1/2 facher Sicherstellung auf 3 Jahre fest.

Gefl. Offerten beliebe man zu richten an Postfach 15650, Filiale 4, BASEL, (Bl 5185 a) 241

Incasso- & Effectenbank in Zürich

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 24. Februar 1917, vormittags 11 Uhr
im Sitzungszimmer der Bank, Börsenstrasse 16

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung pro 1916 und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1917.

Die Stimmkarten können vom 14. Februar an gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der zu vertretenden Aktien an unserer Kasse bezogen werden. Vom gleichen Tage an und am gleichen Ort sind Bilanz und Jahresrechnung den Aktionären zur Einsicht aufgelegt.

Zürich, den 26. Januar 1917.

257:

Der Verwaltungsrat.

Elektrizitätswerk Lonza

Die Herren Aktionäre des Elektrizitätswerkes Lonza werden hiermit zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 22. Februar 1917, vormittags 11 1/2 Uhr
im Sitzungssaale der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 72, in Basel

eingeladen.

Die Traktanden sind:

1. Konstatierung der Zeichnung und Einzahlung von Fr. 6,000,000 neuen Aktien.
2. Die damit zusammenhängende Aenderung des Art. 4 der Statuten.

Die Eintrittskarten und Vollmachten für diese Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien oder des Depotscheines einer Bank bis spätestens den 16. Februar bei den nachfolgenden Stellen bezogen werden.

in Basel: bei der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 72.

„ „ beim Schweizerischen Bankverein.

„ „ bei den Herren Ehinger & Cie.

in Bern: bei der Berner Handelsbank.

in Genf: beim Schweizerischen Bankverein.

in Zürich: beim Schweizerischen Bankverein.

„ „ bei den Herren A. Hofmann & Cie.

Basel, den 7. Februar 1917.

(801 Q) 266:

Der Verwaltungsrat.

ORGANISATION

von Geschäften und Behörden

Stirnemann u. Co Zürich

(568 Z)

179:

Commune du Locle

Emprunt de 1903 3 3/4 %

Remboursement d'obligations

Les porteurs d'obligations de l'emprunt de fr. 1,300,000 de 1903 sont informés que les obligations

Nos	20,	46,	100,	224,	473,	474,	503,	555,
	702,	718,	730,	764,	809,	811,	831,	835,
	846,	905,	930,	1244,	1430,	1498,	1711,	1728,
	1751,	1756,	1770,	1780,	1979,	2032,	2326,	2410,
	2417,	2532,	2536,					

ont été désignées par le sort pour être remboursées le 15 mai 1917.

Le remboursement aura lieu contre remise des titres, à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel et à ses agences dans le canton, à la Banque Cantonale de Berne, au Bankverein Suisse, à Bâle, Zurich et St-Gall, et à l'Union Financière de Genève.

L'intérêt de ces titres cessera de courir à partir du 15 mai 1917. (20953 C) 276!

Le Locle, le 7 février 1917.

Conseil communal.

Les

insertions

pour les

financiers

commerçants

et industriels

trouvent dans la

Feuille officielle

suisse du commerce

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

Régie des annonces

"PUBLICITAS"

Société Anonyme Suisse
de Publicité